



An die Mitglieder von
TOP 100 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK

Trimbach, 29. September 2017

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung

Liebe **TOP100 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK** Mitglieder

Gerne laden wir euch zur 24. ordentlichen Generalversammlung ein. Nachfolgend findet ihr die Traktanden sowie die Anträge des Vorstandes.

Im Anschluss an die Generalversammlung, findet ab 09.15 Uhr die Herbstversammlung statt. Siehe dazu das separate Programm.

Datum: Dienstag 07. November 2017
Beginn: 08.30 Uhr
Ort: Hotel Tödi
Tierfehd, 8783 Glarus Süd

Traktanden und Anträge des Vorstandes

- 1. Begrüssung und Eröffnung**
- 2. Wahl der Stimmentzähler**
- 3. Protokoll der 23. Generalversammlung**

Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Protokolls der 23. Generalversammlung vom 08. November 2016 in Dübendorf.

- 4. Jahresbericht 2016**

Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Jahresberichtes 2016.

- 5. Jahresrechnung 2016**

Präsentation der Jahresrechnung 2016 durch den Kassier Roman Bosshard.
Antrag des Vorstandes: Genehmigung der Jahresrechnung 2016.



6. **Bericht der Revisionsstelle (GPK)**
7. **Entlastung der Vorstandsmitglieder und Revisionsstelle**
Antrag des Vorstandes: Entlastung der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
8. **Budget und Mitgliederbeiträge 2018**
Antrag des Vorstandes: Mitgliedbeitrag 2018 neu auf 800 CHF pro Mitglied reduzieren.
9. **Wahlen**
Wahl der Revisionsstelle. Die Revisoren (GPK) stellen sich alle zu einer Wiederwahl zur Verfügung.
10. **Mutationen**
11. **Anträge**
12. **Diverses**

Allfällige Anträge für die Generalversammlung unter Punkt 11 sind bitte bis spätestens 30. Oktober 2017 an mich zu schicken.

Der Jahresbericht 2016 des Präsidenten sowie das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung verfasst von Christine Dietrich liegen der Einladung bei.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme, eine speditive GV und eine lehrreiche Fachtagung zu Besuch bei den Kraftwerken Linth.

Freundliche Grüsse

TOP100 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK

Felix Egger
Präsident
E-Mail: felix.egger@velux.com



hotel tödi
tierfehd | 8783 linthal
gemeinde glarus süd



SEIT MEHR ALS 20 JAHREN
TOP 100
 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK



ca. 33 km
ab autobahn
ausfahrt 44
niederurnen
fahrzeit
ca. 45 min.

7. november 2017

**herbst
versammlung
2017**



Organisation
TOP100 GEBÄUDEHÜLLE NET WORK

HOTEL TÖDI
VEREINIGTE HOTELS

kll kraftwerke
linth-limmern ag
hotel tödi
tierfehd
8783 linthal

**Energie- und
Gesellschaft-
respektive
Generationenwandel**

Kontakt
 Felix Egger | 079 215 76 49
 felix.egger@velux.com
 Samuel Tramaux | 079 691 09 57
 samuel.tramaux@gmail.com



HOTEL TÖDI
VEREINIGTE HOTELS

SEIT MEHR ALS 20 JAHREN
TOP 100
 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK

wandel | **dienstag, 7. november 2017**

programm | **dienstag, 7. november 2017**

07.45 h Eintreffen der Teilnehmer und Gäste
Frühstücksbuffet

08.30 h Einleitung Herbstversammlung | Felix Egger
08.45 h 24. Generalversammlung | Felix Egger

09.15 h **Einführungsreferat**
Projekt Linthtal 2015 PSW Pumpspeicherwerk
Linth-Limmern | Werner Domeisen

10.00 h Aufteilung in 2 Gruppen

Gruppe 1 — **Energiewandel**
Besichtigung PSW Limmern | Axpo Power AG
Ruedi Zobrist | Kurt Steiner | Fritz Marti | Werner Domeisen

Gruppe 2 — **Generationenwandel**
Referat/Workshop | Benno Kästli

12.30 h Gemeinsames Mittagessen

14.00 h Gruppe 2 — **Energiewandel**
Besichtigung PSW Limmern | Axpo Power AG
Ruedi Zobrist | Kurt Steiner | Fritz Marti | Werner Domeisen

Gruppe 1 — **Generationenwandel**
Referat/Workshop | Benno Kästli

ca. 16.30 h Schluss der Veranstaltung

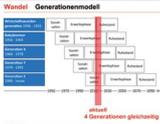
aspo

Energiewandel
Wasserkraft im Wettbewerb zu Sonne und Wind?

Es bietet sich die einmalige Gelegenheit den Ausbau der Kraftwerke Linth-Limmern AG zu besichtigen.

Neben der geographischen Situation und den technischen Herausforderungen, sind zweifellos die wirtschaftlichen Fragen von höchster Bedeutung.

kästli consulting



Generationenwandel
Spannungsfelder, Chancen, Risiken, Strategien

In Unternehmen arbeiten bis zu vier Generationen gleichzeitig zusammen. Menschen mit unterschiedlichen Einstellungen, Interessen, Erwartungen und Handlungsmuster treffen aufeinander. Impulsreferat und der anschließende Workshop sollen Wege aufzeigen wie wir trotz Unterschieden möglichst konfliktfreie, zielführende und gewinnbringende Zusammenarbeits- und Führungsformen finden.






PROTOKOLL DER 24. GENERALVERSAMMLUNG

Trimbach, 07. November 2017

Datum 07. November 2017
Ort Hotel Tödi, Tierfehd, 8783 Linthal
Beginn 08.30 Uhr
Ende 09.15 Uhr

Präsident Felix Egger
Protokoll Christoph Lanz

Anwesende Mitglieder nach Präsenzliste

Traktandenliste

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der 23. Generalversammlung vom 08.11.2016
4. Jahresbericht 2016
5. Jahresrechnung 2016
6. Bericht der Revisionsstelle (GPK) 2016
7. Entlastung Vorstandsmitglieder und Revisionsstelle
8. Budget & Mitgliederbeiträge 2018
9. Wahlen Vorstand und Präsident
10. Mutationen
11. Anträge
12. Diverses

1. Begrüssung, Eröffnung

Der Präsident Felix Egger begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder, spezielle Erwähnung finden die Passivmitglieder und Gäste. Das Programm der heutigen Generalversammlung wird kurz vorgestellt. Der Präsident hält fest, dass die Einladung gemäss Statuten fristgerecht verschickt wurde, gemeinsam mit dem Protokoll der 23. Generalversammlung vom 08.11.2016 sowie dem Jahresbericht 2016, verfasst von Felix Egger. Änderungen in der Traktandenliste wurden nicht verlangt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Roman Rüedi

Anwesende Mitglieder: 35, Absolutes Mehr: 18

3. Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 8. November 2016

Das Protokoll, verfasst durch Christine Dietrich, wurde mit der Einladung verschickt. Es wird verdankt und einstimmig genehmigt, ein Vorlesen wird nicht verlangt. Das heutige Protokoll wird durch Christoph Lanz verfasst als Stellvertretung für Carla Müller.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Felix Egger weist darauf hin, dass der Jahresbericht 2016 verfasst vom Präsidenten mit der Einladung versendet wurde. Er verzichtet auf ein Vorlesen desselben.

Der Bericht des Präsidenten wird verdankt und mit Applaus bestätigt.

5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2016 wird präsentiert und erklärt von Roman Bosshard. Den Einnahmen der Mitgliederbeiträgen/Eintrittsgebühren von CHF 61'000.- stehen Ausgaben für allgemeinen Aufwand von CHF 811.50, Projekte CHF 7'568.00, Geschäftsstelle CHF 2'850.00, Vorstand CHF 18'223.10, Herbst-Versammlung CHF 8'870.95 und Reisen CHF 21'160.30 gegenüber.

Bilanz:

Vereinsvermögen per 01.01.2016	CHF	105'488.95
Jahresergebnis 2016	CHF	1'516.15
Vereinsvermögen per 31.12.2016	CHF	107'005.10

Budget und Reserven Jahresergebnis 2017 rechnet mit einem geringen Verlust, da das Vermögen sukzessive reduziert werden soll.

Weitere Erläuterungen des Kassiers ergeben genügend Übersicht. Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht. Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der GPK

Rolf Weber verliest den GPK-Bericht. Die Rechnung ist geprüft worden und wird als korrekt befunden. Das Vermögen ist mit CHF 107'005.10 bei der Raiffeisenbank in Winkeln ausgewiesen. Der Jahresgewinn beträgt CHF 1'516.15. Rolf Weber bedankt sich bei Roman Bosshard, dem Präsidenten Felix Egger und dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Anträge auf Genehmigung der Rechnung und der Entlastung des ganzen Vorstandes und des Präsidenten werden mit Applaus einstimmig genehmigt.

7. Entlastung der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle

Mit dem Bericht der Revisionsstelle wird gleichzeitig auch einstimmig den Vorstandsmitgliedern sowie der Revisionsstelle Décharge erteilt.

8. Mitgliederbeiträge / Budget / Eintrittsgebühr

Mit dem aktuellen Vermögen sind genügend Reserven vorhanden, um allfällige neue und aktuell noch nicht geplante Projekte finanzieren zu können. Das Vereinsvermögen wird momentan allerdings als hoch eingeschätzt. Da das ersparte Geld jedoch nicht einfach so ausgegeben werden soll, schlägt der Vorstand der Versammlung die Reduktion der Mitgliedergebühr von CHF 1'000.00 auf CHF 800.00 vor. Weitere Projekte, die unterstützungswürdig sind können gerne diskutiert und aufgenommen werden.

Antrag Hans Grob: Mitgliederbeiträge auf CHF 1'000.00 belassen, dafür Beitrag an Architekturreise erhöhen. Erich Haldi schlägt vor, den Betrag von CHF 250.00 auf CHF 500.00 zu erhöhen. Die Anträge von Hans Grob und Erich Haldi werden einstimmig angenommen. Roman Bosshard passt das Budget entsprechend an.

9. Wahlen des Vorstands, Präsidenten und Revisionsstelle

Felix Egger stellt sich erneut zur Wahl als Präsident von TOP100. Hanspeter Siegenthaler als Vizepräsident, Roman Bosshard als Kassier, sowie Michael Baur, Paul Züger und Christian Renken werden für 2 weitere Jahre (2017 und 2018) als Mitglieder des Vorstands von den Anwesenden mit Applaus wiedergewählt.

Roman Bosshard ist weiterhin Kassier und Rolf Weber sowie Arthur Mügler werden in ihrem Amt als Revisoren ohne Gegenstimmen für das 24. Revisionsjahr von TOP 100 Gebäudehülle Network bestätigt.

Samuel Tramaux stellt sich weiterhin dem Vorstand für Projektarbeiten zur Verfügung, das Verbandssekretariat erledigt Carla Müller.

10. Mutationen

Eintritte

Urs Weber, Bauimpuls Heimberg

Austritte

Hermann Merz, merz&egger, St. Gallen

Stefan Cadosh, Cadosch & Zimmermann, Zürich

Ronny Schlegel, Köhle Bedachungen AG, Ilanz

Neue Passivmitglieder

-

Bestand per 31.12.2016: 59 Aktiv-Mitglieder, 10 Passiv-Mitglieder.

11. Anträge

Es sind fristgemäss keine Mitgliederanträge eingegangen, keine Anträge aus dem Plenum.

12. Diverses

>> Samuel Tramaux bereitet die Geschichte Top 100 auf, Ziel ist es, bis zur Gründung zurückgehen zu können.

>> Aufruf an die Mitglieder: Beiträge aus den Anfangszeiten an Samuel Tramaux übermitteln.

>> Mitgliedersuche: Götti-Prinzip von Mitgliedern

- In Gebäudehülle tätig zB. Holzbau, Spengler, Gerüstbauer, etc.
- Architekten sind explizit auch erwünscht
- Händler

Architekturreise 2018 nach Wien geplant, Thema Wien – authentisch – neuzeitlich – nachhaltig. Trailer „Drittemanntour.at“ wird gezeigt. Bisher 37 Anmeldungen.

Alternative Abflughafen Altenrhein wird geprüft. Flughafen Bern ist keine Alternative.

Organisation durch Samuel Tramaux wird verdankt.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung im Namen des gesamten Vorstandes, dankt für das zahlreiche Erscheinen und das Vertrauen der Mitglieder.

Protokollende